

Formel 1 in Miniatur

Modell-Rennstrecke, Boxenstopp und reichlich Fachsimpeleien

Von Karin Mörtel

BREMEN. Der silberblaue Mazda fährt mit Höchstgeschwindigkeit auf der Rennstrecke, nimmt die Kurve zu eng, überschlägt sich und bleibt schließlich auf dem Dach liegen. Die Zuschauer nehmen es gelassen. Der „Fahrer“ packt seinen Sportwagen mit einer Hand, setzt ihn wieder auf die Filzbahn – und schon geht das Rennen der Bremer Automodell-Sportler weiter.

„Im Prinzip ist das hier die Formel 1 in klein“, sagt Uwe Kortheaneberg. Rund 30 Liebhaber ferngesteuerter Flitzer trainieren regelmäßig in der Halle des TuS Huchting – dem einzigen Bremer Sportverein mit eigener „Motorsport-Abteilung“.

Dass der Vergleich mit der Formel 1 nicht ganz unberechtigt ist, beweist ein Blick unter die „Hauben“ der Rennautos: Die kleinen Flitzer haben Kohlefaser, Flugzeug-Aluminium, Titanschrauben, mit Öl gefüllte Stoßdämpfer und Motoren zu bieten, die es mit stolzen 1,3 Pferdestärken auf Spitzengeschwindigkeiten von über 100 Stundenkilometern bringen.

Wenn die meist erwachsenen Rennfahrer nicht gerade mit der Fernbedienung neben der Piste stehen, ist „Boxenstopp“ angesagt: Reifenwechsel, Putzen, Ölen, Schrauben und Fachsimpeleien über die bis zu 1500



Burak Kilic fährt mit seinem Auto im Sommer durch Matsch und Staub.



Anfänger bekommen technische Hilfe von den Profis. Fotos (2): MÖ

Euro teuren Autos stehen auf dem Programm.

Zwischen den gestandenen Männern wuselt der siebenjährige Burak Kilic umher. Ist er das Kind eines Rennfahrers? Weit gefehlt. Burak ist der amtierende Deutsche Juniormeister der Offroad-Klasse im Maßstab 1:8. Den Titel hat er im vergangenen Jahr abgeräumt und dabei weit aus ältere Konkurrenten hinter sich gelassen. Für ihn vielleicht der Beginn einer Motorsportkarriere: Er und sein Vater sind

mittlerweile sogar als Werksfahrer für einen Hersteller von Automodellen tätig und ernähren damit eine vierköpfige Familie. Ein Ausnahmetalent? „Er denkt nicht nach, das ist das Allerbeste“, so der stolze Vater. Dann fällt der Startschuss für das nächste Rennen – und plötzlich scheint Burak keineswegs mehr das einzige Kind an der Rennbahn zu sein.

Nähere Infos im Internet unter www.tus-huchting.de.

Fahndung nach Steinwerfer

BREMEN. Ein unbekannter Täter hat Montagabend einen auf der A27 fahrenden BMW mit einem Pflasterstein beworfen. Der Stein durchschlug die Frontscheibe des Pkw, prallte von der Mittellehne gegen die Hüfte des 46-jährigen Fahrers und blieb dann im Fußraum liegen. Der 46-Jährige Fahrer musste sich mit einer Hüftprellung in ärztliche Behandlung begeben.

Der schwerwiegende Vorfall ereignete sich gegen 20.30 Uhr auf der A27 kurz hinter der

Anschlussstelle Burglesum. Der Fahrer hatte zwar laut Polizei auf der Fußgängerbrücke, die dort über die Autobahn führt, eine Person mit Kapuzenjacke gesehen, konnte aber nicht mehr ausweichen, nachdem der Stein geworfen wurde. Nun ermittelt die Mordkommission wegen eines versuchten Tötungsdeliktes und bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

Zeugen können sich bei der Polizei unter der Rufnummer 8354488 melden. (EMSN)

Austritt I

BREMEN. Die Bremer Linke hat nach dem Austritt von Sirvan Cakici Ende 2010 das nächste Mitglied verloren. Der Bürgerschaftsabgeordnete Walter Müller hat die Partei aus Unmut über die Bremerhavener Kandidatennominierung am vergangenen Sonntagabend verlassen. Er wollte bei der Wahl im Mai als Spitzenkandidat der Linken in der Seestadt antreten, scheiterte aber. Nun wirft Müller der Partei undemokratische Absprachen vor. Ähnliche Beschuldigungen hatte vor rund zwei Wochen bereits Inga Nitz nach der Kandidatenaufstellung in Bremen erhoben.

Als „völlig absurd“ bezeichnete gestern Andreas Hein, Landesgeschäftsführer der Linken, diese Vorwürfe. „Die Bremerhavener Mitglieder haben die Listen in freier, geheimer, gleicher und demokratischer Wahl aufgestellt.“ (EMSN)

Austritt II

BREMEN. Auch die Bremer SPD hat jetzt ein Mitglied weniger. Detlef Griesche, seit 1966 Sozialdemokrat, hat der Partei den Rücken gekehrt. Seinen Austritt begründet er mit der „ideologisch verblendeten wirtschaftsfeindlichen Politik“ der SPD. (EMSN)

KONTAKT

Redaktion:

bremen@bremer-anzeiger.de
Tel.: (04 21) 5 1804 - 5995

Zeitungszustellung:

info@weser-medien-vertrieb.de
Tel.: (04 21) 800484 - 0

Anzeigen:

anzeigen@bremer-anzeiger.de
Tel.: (04 21) 5 1804 - 5600

Neuer Inhaber

Raja Rani

PARTYSERVICE
Tel.: 0421/3794304 · Fax: 37826942

Mittagstisch nur 6,50 €
Mo. - Fr. 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten täglich von:
12 - 15 Uhr · 18 - 23 Uhr

Großes Buffet am Sonntag
12-14.30 Uhr nur 8,90 €

Angebot:
1 Tandoori-Spezialgericht
+ 1 Bier (0,3l) vom Fass nur 10,90 €

Admiralstraße 127
28215 Bremen - Findorff

BREMER ANZEIGER
Unser ePaper
finden Sie unter
www.bremer-anzeiger.de

WWW.ROLAND-CENTER.DE

**Meine Vielfalt.
Mein Center.**

AUSSTELLUNG DER FREIZEITKÜNSTLER HUCHTING, 7.-12.2.

ROLAND-CENTER BREMEN

MO-SA 10 BIS 20 UHR · ÜBER 100 SHOPS CAFÉS & RESTAURANTS · 1.700 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE · STRASSENBAHN 1+8